

## MoneyFuture Institute

# Grundwerte und Mitwirkungsprinzipien

## Grundwerte und Mitwirkungsprinzipien des MoneyFuture Institute

Die Mitwirkung innerhalb der Geld-der-Zukunft-Matrix und des MoneyFuture Institute setzt ein grundlegendes Verständnis der aktuellen Geldentstehungsprozesse sowie der damit verbundenen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Konsequenzen voraus. Die jeweils vertretene Geldordnung orientiert sich mindestens an folgenden Kriterien: Sie ist gemeinwohlorientiert, demokratisch konstituiert, system- und kapitalismuskritisch und basiert auf einer umfassenden und aktuellen Dokumentation der jeweils zugrunde liegenden Ansätze. Sie versteht sich darüber hinaus nicht als „Ein-Mensch-Lösung“, die nur von einer einzelnen Person vertreten wird. Dies bedeutet im Einzelnen:

### Gemeinwohlorientierung

Alle Ansätze und Reformvorschläge dienen dem Wohl der Allgemeinheit. Geld wird als Werkzeug gesellschaftlicher Kooperation und nicht als Mittel privater Bereicherung verstanden.

### Demokratische Verfasstheit

Die Gestaltung zukünftiger Geldordnungen erfolgt transparent, partizipativ und im Einklang mit den Prinzipien direkter und repräsentativer Demokratie. Entscheidungsprozesse sollen nachvollziehbar, überprüfbar und für Bürger:innen zugänglich sein.

### System- und kapitalismuskritische Perspektive

Die Mitwirkenden erkennen die strukturellen Defizite des bestehenden Geld- und Finanzsystems an und arbeiten aktiv an alternativen, transformativen Lösungen, die diese überwinden. Das Institut versteht die derzeitige kapitalistische Geldordnung als historisch gewachsene, aber veränderbare

Struktur, deren Wachstums- und Profitlogik sozialer, ökologischer und demokratischer Korrektur bedarf.

### **Ökologische Verantwortung**

Geldreformen sollen zur Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen beitragen und sich an den Prinzipien nachhaltiger Ressourcenverwendung gemäß Artikel 20a GG orientieren.

### **Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit**

Das Institut erkennt die Unveräußerlichkeit menschlicher Arbeit und die Notwendigkeit sozialer Absicherung als Grundlage jeder Wirtschaftsordnung an. Einkommen und Eigentum müssen der Entfaltung der Persönlichkeit und dem sozialen Frieden dienen.

### **Wissenschaftliche Fundierung und Dokumentation**

Alle vertretenen Positionen beruhen auf nachvollziehbarer, aktueller und dokumentierter Forschung und stützen sich auf interdisziplinäre Erkenntnisse und transparente Argumentationsketten.

### **Pluralität und Integrationsfähigkeit**

Das Institut versteht sich explizit als Raum für unterschiedliche Denkschulen. Keine Position gilt als exklusiv oder absolut, und keine Position soll gegenüber anderen bevorzugt werden. Vielfalt wird als Voraussetzung gemeinsamer Lern- und Erkenntnisprozesse verstanden.

### **Unabhängigkeit und Integrität**

Die Mitwirkung erfolgt frei von parteipolitischen, wirtschaftlichen oder institutionellen Abhängigkeiten. Entscheidungen werden auf Basis fachlicher, ethischer und demokratischer Kriterien getroffen.

### **Kulturelle und kommunikative Offenheit**

Geldreformen sind nicht nur technische, sondern auch kulturelle Prozesse. Die Mitwirkenden fördern eine lebendige, ästhetisch und emotional zugängliche öffentliche Debatte über den gesellschaftlichen Sinn und Gebrauch des Geldes.

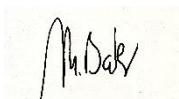
*Berlin, 10. September 2025*



**Simon Sonnenberg**



**Norbert Bernholt**



**Michael W. Bader**